



COLLEGIUM
OECUMENICUM
MÜNCHEN

des Evangelischen Waisenhausvereins München e.V.



Jahresbericht 2014 / 2015

Sommersemester 2014 / Wintersemester 2014/15

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Höhepunkte Sommer	4
Höhepunkte Wintersemester.....	5
Semesterprogramm	6
Veranstaltungen im Sommersemester.....	8
Veranstaltungen im Wintersemester.....	9
Statistik	10
Zufriedenheit Bewohner	11
Alumni - Rückmeldung	12
Bericht Studienleiter.....	13



Vorwort

Es gibt Ideen, deren Zeit gekommen ist. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert schien es einer Reihe von engagierten Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen glasklar: „Wir müssen zusammen arbeiten, wollen wir überzeugend Zeugnis geben von dem einen Herrn der Kirche.“ Ein intensives Ringen darum, den Glauben so zu formulieren, dass alle zustimmen könnten, begann.

Viel ist erreicht worden seit dieser Zeit. Es bleiben aber auch schmerzliche Lücken dieser Annäherung. Es gilt, im Gespräch zu bleiben und sich gegenseitig durch das Leben zu inspirieren.

Das Collegium Oecumenicum in München ist ein Beitrag zu diesem Anliegen. Hier ist Ökumene nicht das Sahnehäubchen der konfessionellen Existenz, das nur an Festtagen serviert wird. Nein, Ökumene ist ständiger Ausdruck des gemeinsamen Lebens und des gemeinsamen Studierens. Dies ist kein kurzfristiges Projekt, das man schnell planen und schnell wieder beenden kann.

Es ist eine Aufgabe und eine Verpflichtung für die Dauer.

Deswegen ist es nötig, das Collegium Oecumenicum in einem andauernden Prozess auf eine beständige konzeptionelle und finanzielle Grundlage zu stellen. In gewisser Weise ist dieser Jahresrückblick 2014/15 - der erste in dieser Art - ein Zwischenbericht auf diesem Weg.

Bitte lesen Sie ihn als Rechenschaft über die Weiterentwicklung der ökumenischen Idee und ihre Wirkung.

Lesen Sie ihn auch als Einladung, sich selbst zu engagieren - gemeinsam mit den jungen Christinnen und Christen im Collegium Oecumenicum.

Es gibt Ideen, deren Zeit gekommen ist.

Herzlich,

Pfarrerin Dr. Maria Stettner
*Vorsitzende des Vorstands
des Collegium Oecumenicum*



Höhepunkte Sommer

Kurz vor Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2014 führte die Studienfahrt die Kollegiatinnen und Kollegiaten nach Prag, um nicht nur den historischen Spuren der ersten Universitätsstadt der Welt nachzugehen, sondern auch das dortige religiöse Leben mit Besuchen im Rabbinat oder in den deutschen Auslandsgemeinden kennenzulernen.

Zurück in München und im Studienalltag angekommen stellten sich zwei von den Studierenden organisierte Veranstaltungen als Höhepunkte des Semesters heraus. Zum einen der indische Länderabend: Gewürze, Gerüche, Musik und Tänze holten das ferne Indien an die Isar. Gleichzeitig machte ein Infobasar die Besucher mit den Chancen, aber auch mit den Problemen in diesem Land bekannt. Als zweites Highlight ließ das selbst geschriebene Musical „Der König ist tot, lang lebe der König“ das COe in eine Märchenwelt tauchen und bei sommerlichen Temperaturen zum Treffpunkt für Familien der Kollegiaten sowie Freunde und Bekannte aus der Freimanner Nachbarschaft werden.

Während des gesamten Semesters sammelten die Bewohnerinnen oder Bewohner durch verschiedene Aktionen wie Kuchenverkäufe, Fußballtippspiele und Pokerabende Geld für die Obdachlosenhilfe St. Bonifaz in München und besuchten die dortige Einrichtung. Das WM-Jahr hielt noch ein weiteres sportliches Großereignis bereit: Die COe-Mannschaft gewann den sog. „Theo-Cup“, den die bayerischen theologischen Fakultäten und einige Studienhäuser seit 19 Jahren austragen, so dass zum 20. Jubiläum das Turnier am 4. Juli 2015 in Freimann ausgetragen werden wird.

Wie zu jedem Semesterende entließ die COe-Familie die Ausziehenden mit dem Segen Gottes in die weltweite ökumenische Verantwortung. Dazu zählte im Sommersemester auch der langjährige Studienleiter Janning Hoenen mit seiner Familie, der in seiner Abschlusspredigt an die Einzigartigkeit und den Möglichkeitenschatz des COes erinnerte.



Höhepunkte Wintersemester

Ein letztes Mal führte Janning Hoenen zusammen mit dem neuen Studienleiter, Roger Schmidt, alte und neue Bewohner Anfang Oktober nach Amsterdam. Dort gewannen sie einen Einblick in neue Formen und Wege Kirche zu sein in einem Land, das kulturell, konfessionell und ethnisch so vielfältig wie kaum ein anderes ist.

Kurz nach der Studienfahrt nach Amsterdam begann des Wintersemester im Collegium Oecumenicum mit vielen neuen Gesichtern. Fast ein Drittel der Kollegatinnen und Kollegiaten war neu eingezogen.

Der Semesteranfangsgottesdienst war zugleich die Einführung des neuen Studienleiters Roger Schmidt.

Die dies academici hatten eine große Bandbreite an Themen. Spannend war zum Beispiel die Begegnung mit dem katholischen Gefängnisseelsorger Norbert Tischler und zwei ehemaligen Häftlingen, die mit ihrer persönlichen Geschichte auch Anfragen an das Justizsystem stellten. An einem anderen Abend stellte Prof. Markmann, Medizinethiker an der LMU, die Problematik der ärztlichen Sterbehilfe dar.

Das Begegnungswochenende führte eine große Gruppe von Kollegatinnen und Kollegialen in das Dekanat Passau. In fünf verschiedenen Gemeinden lernten sie dort den kirchlichen Alltag kennen, arbeiteten an verschiedenen Punkten mit und gestalten Elemente in den gemeindlichen Gottesdiensten.

Als Länderabend stellte ein Team farbenfroh, faktenreich und einfühlsam Israel/Palästina vor. Neben einem nahöstlichen Festmahl, gab es Kurzreferate und Aktionen zur Geschichte und Gegenwart, Zeit für ein Friedensgebet und für persönliches Gedenken an einer Klagemauer in der Kapelle, sowie Tanz und Gesang.



Semesterprogramm

Das Konzept des Collegium Oecumenicum in München ist in den Grundzügen seit Errichtung des Hauses 1982 im Wesentlichen ähnlich geblieben:

Es geht darum als ökumenische und internationale Gemeinschaft zu leben und zu studieren.

Dies Academicus: Jeden Montag treffen sich die Kollegiatinnen und Kollegiaten, um nach gemeinsamen Essen einen Vortrag zu hören oder über ein Thema zu diskutieren. Die Themen sind von den Studierenden selbst im Vorsemester ausgewählt worden. Die Themen beschäftigen sich meist mit

theologischen, ethischen und sozialen relevanten Themen. Es ist immer Zeit für eine Aussprache, die meist intensiv genutzt wird.

Andachten: Sonntag Abend bis Donnerstag Abend wird jeweils eine Andacht in der Kapelle des Collegium Oecumenicum angeboten. Die meisten der Andachten bereiten die Studierenden selbst vor.

Studienfahrten: Zu Beginn jeden Semesters fahren alle Kollegiatinnen und Kollegiaten gemeinsam auf eine Studienreise. Diese dient der Begegnung mit einem anderen Kontext und dem Kennenlernen von



neuen Ideen. Allerdings ist es auch sehr wichtig, dass aus den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses tatsächlich eine Gemeinschaft wird.

Begegnungswochenende: Die Kollegatinnen und Kollegiaten besuchen in Kleingruppen mehrere Gemeinden eines Dekanates des Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Sie sprechen mit den Menschen und den Aktiven vor Ort und wirken bei der Gestaltung eines Gottesdienstes mit. Das ist immer eine großartige Möglichkeit für ökumenisches Lernen.

Wissenschaftliche Begleitung: Die wissenschaftliche Tutorin des Collegium Oecumenicum bietet Arbeitsgruppen zu wissenschaftlichen Themen an und steht zur persönlichen Beratung zur Verfügung - zum Beispiel zur Examensvorbereitung und bei Hausarbeiten.

Gemeinsames Essen: Gemeinschaft entsteht zum Beispiel beim gemeinsamen Essen. Deswegen gibt es jeden Wochentag Frühstück und eine warme Mahlzeit, zu der sich die Bewohnerinnen und Bewohner treffen können.



Dies Academici und weitere Veranstaltungen im Collegium Oecumenicum München

Sommersemester 2014 - Montag 19 Uhr

1. bis 4. April	Studienfahrt nach Prag
7.4.14	Gemeinsames Essen mit gemütlichem Abend
Sonntag 13.4.14	11.15 Uhr Semesteranfangsgottesdienst der Münchner Universitäten, St. Markus
14.4.14	18.30 Uhr Gottesdienst zu Semesterbeginn und Vollversammlung
21.4.14	Ostermontag
28.4.14	Offenbarung des Johannes: Deutungen, Zugänge, Auslegungen (Prof. Jörg Frey, Zürich)
5.5.14	Aktuelle und zukünftige Krisenregionen – Einblicke und Möglichkeiten (Prof. Reinhard Meier-Walser, Regensburg/München) – ausgefallen –
12.5.14	Neuere christliche Bewegungen (Diakon Rudi Forstmeier, München)
Sonntag 18.5.14	11 Uhr IKEM-Fest in der Hoffnungskirche (Interkulturell Evangelisch in München)
19.5.14	Prism, Tempora – was Geheimdienste in ihrer Freizeit machen (N.N.)
	18 Uhr Gottesdienst mit HPCA
26.5.14	19 Uhr Normales Abendessen und Dies Academicus Wertschöpfung durch Werte – Vom Nutzen ethik-orientierter Führung (Dr. Armin Pircher Verdorfer, München)
2.6.14	Länderabend Indien
9.6.14	Pfingstmontag
16.6.14	Ab 18 Uhr Fußballspiel Deutschland – Portugal mit fußballtauglicher Verpflegung
23.6.14	Aktuelle und zukünftige Krisenregionen – Einblicke und Möglichkeiten (Prof. Reinhard Meier-Walser, Regensburg/München)
30.6.14	Vollversammlung
Sonntag, 6.7.14 16 Uhr	Sommerpicknick mit Rhythmus Mitbring-Picknick, Musical und Begegnung mit dem Freundeskreis des COe
7.7.14	18:30 Uhr Semesterschlussgottesdienst mit Verabschiedungen
24.-28.9.14	Besuch vom Theologischen Konvikt Berlin
1.-5.10.14	Studienfahrt nach Amsterdam

Dies Academici und weitere Veranstaltungen im Collegium Oecumenicum München

Wintersemester 2014/15 - Montag 19 Uhr

1.-5.10.14	Studienfahrt nach Amsterdam
6.10.14	18.30 Uhr Gottesdienst zu Semesterbeginn mit Einführung von Pfr. Roger Schmidt als Studienleiter
Sonntag, 12.10.14	11.15 Uhr Evangelischer Semesteranfangsgottesdienst für alle Münchner Universitäten und Hochschulen St. Markus, Gabelsberger Str. 6
13.10.14	Vollversammlung mit Anstoß Begegnungswochenende
20.10.14	Resozialisierung von Strafgefangenen (Norbert Trischler/Tabor e.V., Moosach)
27.10.14	Kirchliche Medien – wie frei und kritisch können sie sein? (Helmut Frank, Sonntagsblatt München)
Freitag 31.10.14, 19 Uhr	Gemeinsamer Gang zum Zentralen Gottesdienst am Reformationstag in St. Matthäus
3.11.14	Herausforderung Identität: Wer bin ich und wenn ja wie viele? (Barbara Pühl, München)
(Freitag) Samstag/Sonntag 7.-9.11.14	Begegnungswochenende im Dekanat Passau
10.11.14	Rückblick Begegnungswochenende
17.11.14	Rückblick Begegnungswochenende
24.11.14	Rückblick Begegnungswochenende
Mittwoch 3.12.14	Ärztliche Beihilfe zur Selbsttötung – Wo liegen die Grenzen der Selbstbestimmung am Lebensende (Prof. Georg Marckmann, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München)
8.12.14	Adventsfeier
15.12.14	Mythen von Schöpfung, Erlösung und der Zukunft des Menschen (Prof. Dr. Michael von der Brück, München)
21.12.14 (Sonntag)	Interner Dies: Wanderung zur Andechser Weihnacht 09. - 11.01.15 Skiwochenende in Schlegldorf
12.1.15	Die Rolle der Liturgie in der Orthodoxie (Prof. Adrian Marinescu, München) 17.01.15 Coe-Ball
19.1.15	Vollversammlung
26.1.15	18.30 Uhr Gottesdienst zu Semesterschluss mit Verabschiedungen
17.-19.4.15	Studienfahrt nach Bamberg

Bewohner des Collegium Oecumenicum München 2013 / 2014

Bewohner des COe	Stand	01.01.13	01.10.14
Insgesamt		53	59
Frauen		24	31
Männer		28	26
Kinder		1	2
Deutsche		33	29
Ausländer		20	30
Evang. Werk , Brot für die Welt, Lutherischer Weltbund		2	5
ELKB und MissionEineWelt		1	1
Evang. Stiftungen + EWV		1	1
Stiftungsstipendium USA - COe		0	0
Konfessionen			
Lutheraner und deutsche evang. Landeskirchen (davon aus ELKB)		21 (12)	21 (10)
ausländische Unierte, Reformierte, Baptisten, Presbyt., Waldenser		7	9
Evangelische Freikirche		1	0
Methodisten		2	0
Anglikanische Kirche		2	0
Katholiken		13	19
Orthodoxe		5	7
Armenisch Apostolische Kirche		0	1
Andere Religionen: 1 Glaubender, 1 jüdischen Glaubens		1	2
Theologinnen und Theologen		22	28
Evangelisch (davon aus der ELKB)		18 (6)	20 (7)
Röm.-katholisch		3	5
Orthodox		1	2
Hussitisch		0	1
Doktoranden		7	11
Habilitanden / Sabbatical		0	1
Magisterarbeit		0	0
Nichttheologiestudierende und Kinder		31	30
Deutschkurs, Studienkolleg		1	3
Magister / Master		2	5
Diplomarbeit		4	0
Doktoranden		2	5

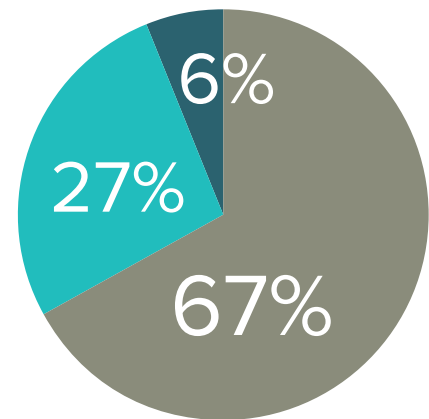
Studienfächer (28): Archäologie, Bioinformatik, BWL, Chemie, Chemieingenieurwesen, Comm. Engineering, Dramaturgie, Geschichte, Informatik, Industrial Engineering, Jura, Kulturwissenschaften, Maschinenwesen, Mathematik, Medizin, Musik, Pädagogik, Philosophie, Physik, Psychologie, Religion, Slawistik, Sonderpädagogik, Sozialwissenschaft, Tiermedizin, Theologie (Evang., Kath., Orth.), Umweltingenieurwesen, Wirtschaftsethik

Evaluation Wintersemester 2015

Um einen Eindruck von der allgemeinen Zufriedenheit zu erhalten, wurden die Kollegiatinnen und Kollegiaten anonym um ihre Einschätzung gebeten. Bis zum Redaktionsschluss hatten 33 ihren Fragebogen abgegeben.

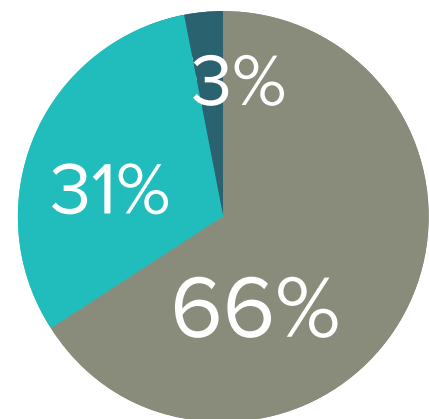
Die allgemeine Zufriedenheit mit dem COE ist sehr hoch.

Sehr gut	22
Gut	9
Befriedigend	2
Ausreichend	0
Mangelhaft	0
Ungenügend	0
k.A.	0



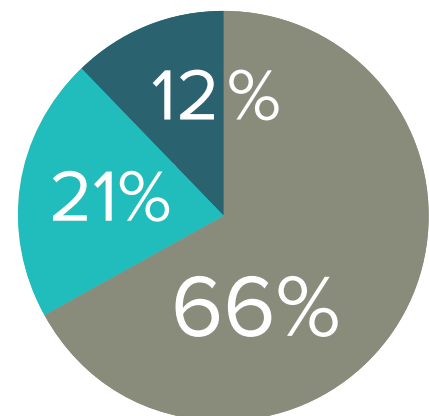
Auch das Studienprogramm erhält allgemeine Zustimmung.

Sehr gut	21
Gut	10
Befriedigend	1
Ausreichend	0
Mangelhaft	0
Ungenügend	0
k.A.	1



Es ist schön zu sehen, dass die allermeisten sich gut in das COE integriert fühlen.

Sehr gut	22
Gut	7
Befriedigend	4
Ausreichend	0
Mangelhaft	0
Ungenügend	0
k.A.	0



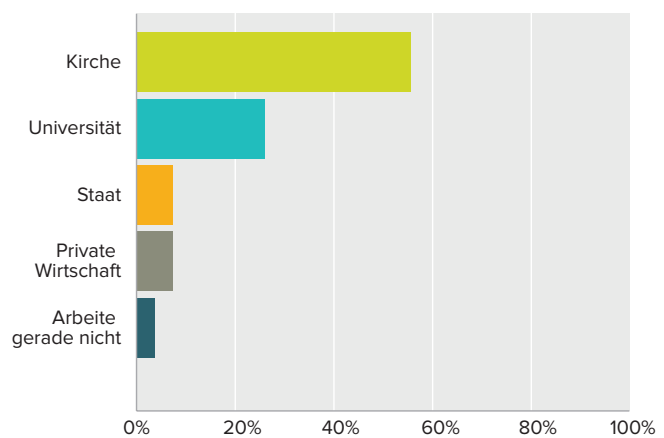
Die Wirkung des Collegium Oecumenicum

Das Collegium Oecumenicum bietet großartige Bedingungen für das Studium und zum gemeinsamen Leben. Aber es hat auch langfristige Wirkung. Das sagen zumindest die ehemaligen Kollegiatinnen und Kollegiaten. In einer ersten kleinen Pilotstudie haben wir 28 ehemalige Kollegiatinnen befragt.

In welchem Sektor arbeiten Sie im Augenblick?

Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen	
Kirche	55,56%	15
Universität	25,93%	7
Staat	7,41%	2
Private Wirtschaft	7,41%	2
Zivilgesellschaft (aber nicht Kirche)	0,00%	0
Arbeite gerade nicht	3,70%	1
Gesamt		27

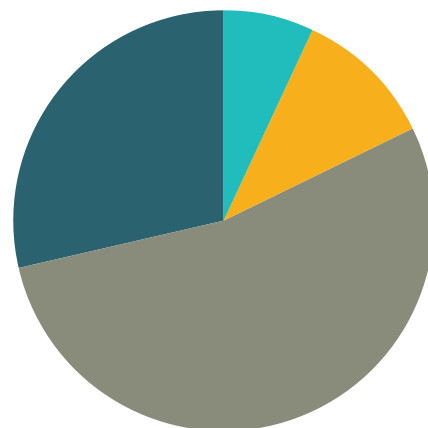
Beantwortet: 27 Übersprungen: 1



In welchem Ausmaß hat ihr Aufenthalt im Collegium Oecumenicum zu Ihrem Berufserfolg beigetragen? Bitte betrachten Sie: Allgerneine Zufriedenheit mit Leben und Studium, günstige Studienbedingungen, Kontakte, weiteres.

überhaupt nicht	0,00%	0
wenig	7,14%	2
etwas	10,71%	3
stark	53,57%	15
sehr stark	28,57%	8
Gesamt		28
Gewichteter Mittelwert		4,04

Beantwortet: 28 Übersprungen: 0



sehr stark wenig etwas stark

Umbrüche und Aufbrüche

“Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.”

Diese Jahreslosung aus Römer 15,7 passt haargenau auf die Arbeit des Collegium Oecumenicum. Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die ihren Glauben und ihre Arbeit verbinden wollen. Das Konzept des Collegium Oecumenicum ist eine ganzheitliche Vision. Das erste Teil besagt: Leben, Glauben und Arbeiten gehören zusammen und sind letztlich eins. Eines geht nicht ohne das andere und befruchtet sich gegenseitig. Der zweite Teil der ganzheitlichen Vision sagt noch mehr: Ich kann nicht ganz sein, wenn ich allein bin. Ich bin immer auf den Anderen angewiesen; zunächst auf Gott und auf meine Schwester und meinen Bruder. Und: ich habe keine Angst davor, wenn sich der Glaube meines Nächsten anders äußert als mein eigener. Im Gegenteil. Ich empfinde es als Bereicherung, den anderen besser kennenzulernen, ihre Art zu leben, zu arbeiten und zu glauben zu verstehen. Dies wird deswegen möglich, weil ich mich von Christus angenommen weiß. Auf dieser Grundlage kann ich auch andere annehmen.

Es gibt nicht viele Orte, die diesen starken ganzheitlichen Ansatz mit einer großen ökumenischen Weite und Offenheit verbinden. Deswegen ist so wichtig, das Collegium Oecumenicum langfristig als eine attraktive und gesunde Institution zu erhalten.

Die wichtigste Grundlage dafür sind die Menschen, die im COE wohnen. Im Berichtszeitraum hat es sehr gut geklappt, die Zielverhältnisse einzuhalten:

- ▶ 50% internationale Studierende aus mehr als 15 Ländern
- ▶ 50% Studierende der Theologie
- ▶ 50% Frauen und 50% Männer

Außerdem sind die drei wichtigen christlichen Traditionsgruppen (protestantisch, römisch-katholisch und orthodox) jeweils sehr gut vertreten.

Und diese Menschen mit einem so vielfältigen Hintergrund engagieren sich. Die Beteiligung an den offiziellen Veranstaltungen wie den dies academici ist sehr gut. Aber darüber hinaus gibt es eine große Menge selbst organisierter Angebote, wie inhaltliche Arbeits- und Diskussionsgruppen, selbst organisierte Andachten und Gesprächskreise, Musikgruppen, ein selbst geschriebenes und produziertes Musical, Sportaktivitäten und vieles anderes.

Personelle Veränderungen

Mit dem Ende des Sommersemesters 2014 ging eine Ära zu Ende. Pfarrer Janning Hoenen verließ das Collegium nach viereinhalb engagierten Jahren als Studienleiter in Richtung Neuendettelsau. Ihm war es gelungen in dieser Zeit dem Collegium Oecumenicum eine klare Richtung zu geben.

Seit dem Beginn des Wintersemesters ist der Autor dieser Zeilen Studienleiter. Mir geht es darum die großartige Tradition dieses Hauses zu erhalten und gleichzeitig sinnvoll neue Ideen zu integrieren.

Klärung der Strukturen im Collegium Oecumenicum

Der personelle Wechsel fällt in eine Zeit, in der strukturelle Klärungen anstehen. Seitdem der Martin-Luther-Verein Bayern e.V. aus der Trägerschaft des Collegium Oecumenicum München ausgestiegen, ist der Evangelische Waisenhausverein e.V. München der alleinige Träger. Schon immer gab es intensive Beziehungen, da der Evangelische Waisenhausverein der Eigentümer des Gebäudes und des Geländes um das Collegium Oecumenicum ist.

Deswegen stand in den vergangenen Jahren zur Diskussion, wie weit das Collegium Oecumenicum in den Evangelischen Waisenhausverein integriert werden soll. Inzwischen ist klar, dass es dem Charakter des Collegium Oecumenicum angemessener ist, einen hohen Grad an Selbständigkeit zu besitzen. Daran hat auch der Evangelische Waisenhausverein ein Interesse. Außerdem wird es so möglich, dass der Evangelische Waisenhausverein Miete für die Gebäude erheben kann. Seit Jahresbeginn 2015 ist dies weitgehend faktisch umgesetzt: Eine geringere Zahl von Mitarbeitenden arbeiten ausschließlich für das Collegium Oecumenicum und das Haus wird im Wesentlichen wie eine Mietsache behandelt. Im Lauf des Jahres 2015 soll diese Struktur in eine rechtliche Form gegossen werden.

Die Umstellung hatte aber auch einen schmerzlichen Anteil: Um die Haushaltsvorgaben erreichen zu können, musste die Versorgung im Collegium Oecumenicum umgestellt werden und das Personal in der Küche abgebaut werden. Bei drei Mitarbeiterinnen gelang dies nahe am Übergang zum Ruhestand,

bzw. am Ende der Probezeit. Einer Mitarbeiterin musste regulär gekündigt werden.

Deswegen begann das Jahr 2015 mit der Anpassung, dass eine warme Mahlzeit von außen zugekauft wird und im Collegium Oecumenicum portioniert.

Finanzielle Situation und neue Wege

All diese neuen Anpassungen und Erneuerungen sind nur möglich, weil die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern das Collegium Oecumenicum in einer nachhaltigen und großzügigen Weise unterstützt. Es bleibt aber deutlich, dass es notwendig wird, finanzielle Unterstützung über die Landeskirche und den Evangelischen Waisenhausverein hinaus zu finden. Vieles am Inventar im Collegium Oecumenicum ist in die Jahre gekommen und bedarf der Erneuerung. Außerdem braucht es Spielräume für neue Initiativen, um die Attraktivität des COE bei Studierenden zu erhalten und zu steigern. Dies wird eine wichtige Aufgabe für das neue Jahr sein.

Dank

Zum Abschluss meines ersten Semesters im Collegium Oecumenicum möchte ich danke sagen: Den Mitgliedern des Vorstandes und des Kuratoriums, stellvertretend der Vorsitzenden des Vorstands, Frau Dr. Stettner und dem Vorsitzenden des Kuratoriums, Prof. Anders. Dem Evangelischen Waisenhausverein, besonders den Herren Döbrich, Kürzel, Lüers und Lillich. Dem Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und besonders meinem Dienstvorgesetzten KR Huber. Ganz besonders bedanke ich mich für die Zusammenarbeit mit dem Team im Haus: Frau von Aderkas, Frau Partsch und Frau Echter, der wissenschaftlichen Tutorin, Rebecca Scherf und den gegenwärtigen Studierendensprecher/innen Alexandra Vanselow und Seth Bledsoe.



Pfr. Roger Schmidt, Studienleiter

Impressum

Collegium Oecumenicum München
des Evangelischen Waisenhausvereins München e.V.
Sondermeierstraße 86
80939 München

Telefon: 089 / 324232-60
Fax: 089 / 324232-61

Webseite: www.coe-muenchen.de
E-Mail: mail@coe-muenchen.de

Verantwortlich: Pfr. Roger Schmidt, Studienleiter

Photos: Shinichi Kotabe





COLLEGIUM
OECUMENICUM
MÜNCHEN



www.coe-muenchen.de